

# Fondue-Stadel erleben

**Gossau.** Vom 8. bis 31. Januar 2016 wird die Markthalle in Gossau von Fondueduft erfüllt sein. Die Ortsbürger und der Lions Club organisieren zusammen einen «Activity Fondue Stadel». Der Gewinn kommt Gossauern zugute, die eher auf der Schattenseite des Lebens stehen.

**Matthias Berger, ein Fondue-Stadel in Gossau. Wie muss man sich das konkret vorstellen?**

Wir werden in der Markthalle einen richtigen Stadel einrichten. Holzbauten, karierte Tischdecken, gemütliche Atmosphäre und vieles mehr gehören dazu. In dieser Ambiance sollen unsere Gäste verschiedene Fondues geniessen. Wir werden ihnen die Fondueemischungen und die Zutaten zur Verfügung stellen. Zubereiten werden sie das Fondue selber im Caquelon direkt am Tisch. Es kostet 24 Franken pro Person mit speziellen Preisen für Familien und Gruppen. Eine kleine Bar gehört ebenfalls zur Einrichtung.



BILD: MAB

**Was machen jene Gäste in einer Gruppe, die Fondue nicht mögen?**

Für sie werden wir andere Menues zusammenstellen. Das kann Fleisch sein oder sonstige Ausweichmöglichkeiten. Der Schwerpunkt liegt aber auf den Fondues.

**Welche Atmosphäre stellen Sie sich vor?**

Unser Ziel ist, dass unsere Gäste sich von Anfang an wohl fühlen. Wir wollen eine gemütliche Atmosphäre kreieren, aber keine Olma- oder Festzeltstimmung anbieten. Musikalische Unterhaltung gehört dazu, aber dezent.

**Wer soll den Fondue-Stadel besuchen?**

Wir sind froh um viele Gäste, damit wir schlussendlich einen möglichst

Matthias Berger möchte gemütlich Stimmung in den Fondue-Stadel bringen.

hohen Betrag spenden können. Private sind willkommen, Fest- und Geburtstagsgesellschaften, aber auch Firmen und viele mehr.

Sie können während der drei Wochen vom 8. bis 31. Januar jeweils am Mittag und am Abend telefonisch bei uns reservieren unter 079 390 18 08. Wir vermuten aber, dass auch spontane Gäste vor allem am Abend Platz finden werden.

**Woher kommt diese Idee?**

In Rorschach gab es dieses Jahr im Januar genau einen solchen Fondue-Stadel. Ich besuchte ihn und war hell begeistert. Die Atmosphäre war einmalig, gemütlich und überzeugend.

**Welches ist der Grundgedanke des Fondue-Stadels?**

Der Lions Club hat das Ziel, immer wieder caritativ aktiv zu sein. Deshalb passt die Idee mit dem Fondue-Stadel sehr gut. Wir werden uns damit als Gossauerinnen und Gossauer für Menschen in Gossau und Umgebung einsetzen, denen es nicht so gut geht. Der Reingewinn geht also in vollem Umfang an diese Menschen. Der Gedanke von Gossauern für Gossauer geht so weit, dass wir alle

Nahrungsmittel und Getränke wenn immer möglich von Gossauer Anbietern beziehen.

**Warum sind die Ortsbürger dabei?**

Im Lions Club bin ich für Aktivitäten zuständig. Als Präsident der Ortsbürger liegt es mir am Herzen, dass wir für Gossau aktiv sind. Beide Organisationen haben sich zum Ziel gesetzt, Menschen in Gossau unterstützen. Deshalb kam diese Zusammenarbeit zustande.

**Wie wird die Organisation aussehen?**

Lions Club und Ortsbürger sind für die grundlegende Organisation und die Infrastruktur zuständig. Wir arbeiten alle freiwillig und unentgeltlich. Für den Ablauf im Fondue-Stadel aber stehen uns Profis zur Verfügung, die auch entlohnt werden.

**Wer wird den Stadel bauen?**

Einen Teil dieser Infrastruktur können wir von den Rorschachern übernehmen, die uns in der Realisation tatkräftig unterstützen. Mitglieder des Lions Clubs und der Ortsbürger werden für Holzbauten, Elektrizität,

Heizung usw. besorgt sein. So entsteht Platz für 60 bis 70 Gäste.

**Befürchten Sie Kritik von der Gossauer Gastronomie?**

Wir verstehen uns als Ergänzung zur Gossauer Gastronomie, die nach drei Wochen wieder Vergangenheit ist. Wir sind deshalb überzeugt, dass wir keine Konkurrenz sind, zumal unser Angebot sehr spezifisch ausgerichtet ist. Zudem geht es ja um einen caritativen Zweck.

**Wie geht es mit dem Fondue-Stadel weiter?**

Wir warten zuerst das Resultat der ersten Durchführung ab. Wenn aber alles wie erhofft verläuft, so planen wir, den Stadel drei- bis viermal anzubieten, immer im Januar.

**Was motiviert Sie, sich aktiv für Gossau einzusetzen?**

Im Vordergrund steht Gossau. Es macht Spass, etwas auf die Beine zu stellen. Ganz wichtig ist dabei aber, dass andere ebenso begeistert mitmachen. Wenn wir auf diese Weise ein gemeinsames Gefühl kreieren können in Gossau, lohnt sich das.

INTERVIEW: MARTIN BRUNNER

## Zur Person

**Name:** Matthias Berger  
**Geburtsdatum:** 15. August 1967  
**Beruf:** Unternehmer  
**Engagements:** Präsident Ortsbürgergemeinde Gossau, Chef Activity Lions Club Gossau-Fürstentland